

Die Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung (BKHS) erinnert an einen der bedeutendsten deutschen Staatsmänner des 20. Jahrhunderts und befasst sich als zukunftsorientierte Denkfabrik mit Fragestellungen, die auch den Vordenker Schmidt bewegten. Drei übergeordnete Themenfelder stehen im Mittelpunkt der programmatischen Stiftungsarbeit: 1. Europa und internationale Politik, 2. Globale Märkte und soziale Gerechtigkeit sowie 3. Demokratie und Gesellschaft.

Eng vernetzt mit diesen Programmlinien spiegelt die ständige Ausstellung „Schmidt! Demokratie leben“ in der Hamburger Innenstadt ein knappes Jahrhundert deutscher und internationaler Zeitgeschichte wider. Sie ordnet das Wirken ihres Namensgebers in aktuelle und geschichtliche Zusammenhänge ein. Im Helmut Schmidt-Archiv in Hamburg-Langenhorn macht die Stiftung die privaten Dokumente von Schmidt und seiner Frau Loki der Forschung zugänglich und gewährt der Öffentlichkeit Zugang zum ehemaligen Privathaus der Schmidts.

Insbesondere zur Unterstützung der Organisation der Konferenz „*From the ‘Workshop of the World’ to ‘Systemic Rival’? International perspectives on a global China*“, die vom 29. bis 31.3.2023 in Hamburg stattfinden wird, sucht die BKHS zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Studentische Hilfskraft (m/w/d)

im Stiftungsbüro in der Hamburger Innenstadt. Die Aufgaben umfassen:

- Mitarbeit in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Fachtagung mit internationalen Wissenschaftler*innen und Policy-Expert*innen
- Unterstützung in den begleitend zur Konferenz veröffentlichten Publikationen in deutscher und englischer Sprache, darunter z.B. Meinungsbeiträge oder die von der BKHS herausgegebene Policy-Brief-Reihe *BKHS Blickwinkel/BKHS Perspectives*
- Mitarbeit an der Umsetzung eines Videoprojekts zur Konferenz, u.a. mit Interviews mit und Statements von den an der Konferenz beteiligten Sprecher*innen
- Unterstützung in der Nachbereitung der Konferenz durch verschiedene Veranstaltungsformate wie Hintergrundgespräche, BKHS Expert Roundtables, Streitgespräche oder BKHS Spotlight, um die Konferenzergebnisse unterschiedlichen Zielgruppen zu vermitteln
- Recherchen zu chinapolitischen Themen; Zusammenfassen von Forschungsständen
- Adress- und Verteilerpflege mit der Adressmanagement-Software ZAM
- Aufbau und Pflege einer Literaturlistenbank
- weitere adäquate Tätigkeiten im Rahmen der Programmlinien

Die Stelle ist nach TVöD E3 (Bund) eingestuft und umfasst bis zu 19,5 Wochenstunden. Sie wird befristet bis zum 30.9.2023 besetzt. Wir bieten vielfältige Aufgaben in einem spannenden Arbeitsbereich mit sehr unterschiedlichen Lern- und Arbeitsmöglichkeiten sowie ein interessantes Arbeitsumfeld in einem engagierten und freundlichen Stiftungsteam mit guter Arbeitsatmosphäre.



Aus der Aufgabenstellung ergeben sich folgende Anforderungen:

- Studium einer für die Konferenz relevanten Fachrichtung (z.B. Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen, Internationale Politische Ökonomie, Sinologie)
- Nachgewiesenes Interesse oder Studienschwerpunkt auf chinapolitischen Themen, insbesondere die internationalen Beziehungen Chinas
- Exzellente Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (die Arbeitssprache im Projekt ist zu weiten Teilen Englisch), Chinesisch-Kenntnisse sind von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse einschlägiger Software-Programme (MS-Office, Zoom usw.)
- Erste Arbeitserfahrung (z.B. durch Praktika) in einem Thinktank, einer Stiftung oder in einem für das Projekt relevanten Ministerium, ist von Vorteil
- Auslandserfahrung in China (z.B. durch einen Studienaufenthalt) ist von Vorteil
- Selbstständiges Arbeiten, Organisationstalent, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Aufgaben
- Studiendauer von noch mindestens zwei bis vier Semestern

Wir haben uns die berufliche Gleichstellung aller Menschen zum Ziel gesetzt und freuen uns über Bewerbungen von Menschen aller gesellschaftlichen Gruppen. Gründe, die gemäß § 1 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes zu einer Benachteiligung führen könnten, wie ethnische Herkunft, Geschlecht, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexuelle Identität, werden bei der Stellenbesetzung nicht berücksichtigt. Wir garantieren Chancengleichheit bei der Beurteilung von Fähigkeiten, Voraussetzungen und Eignung. Für diskriminierungsfreie, inklusive und diverse Arbeitsbedingungen setzen wir uns ein. Wir fördern ebenfalls die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung **bis spätestens 1. Dezember 2022** mit den üblichen Unterlagen an den Vorstand der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung, zu Händen von Frau Cécile Busche, Kattrepel 10, 20095 Hamburg, E-Mail: c.busche@helmut-schmidt.de. Auf dem Postweg eingereichte Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgesendet werden; elektronische Bewerbungen sollten gebündelt in einer Datei erfolgen.

Hinweise zum Datenschutz:

Ihre Daten werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen behandelt. Unsere allgemeinen Datenschutzinformationen gemäß Art. 12, 13, 14 DSGVO können Sie abrufen unter <https://www.helmut-schmidt.de/datenschutzerklaerung>. Weitere Hinweise hierzu erhalten Sie im Rahmen des Bewerbungsprozesses.